

Sinneswandeln – Neue Pfade gehen

Seit Beginn des Jahres 2020 ist nun unser Projekt „Sinneswandeln“ gestartet! Gemeinsam mit den Kindern unserer sozialpädagogischen Wohngemeinschaft möchten wir auf dem angrenzenden Waldgrundstück einen Erlebnispfad bauen. Initiiert und begleitet wird das Projekt von Walter Hermann. Er ist im Rahmen seiner Ausbildung zum Erzieher seit August 2019 Berufspraktikant unserer Einrichtung. Ziel des Projekts ist die Förderung von Psychomotorik und



1. In der Mitte des Parcours soll ein Plateau entstehen. Das erste Grundgerüst steht bereits.



2. Auch das Tipi ist schon fertig.

Selbstwahrnehmung. Durch spielerische Übungen, die die Grob- und Feinmotorik fordern, sollen Handlungskompetenzen ausgebaut und Erfolgserlebnisse vermittelt werden, was schließlich den Aufbau von Selbstvertrauen fördert. Eine weitere Komponente ist die Vermittlung von Wertschätzung der Natur gegenüber, welche stets eine entscheidende Rolle bei der Realisierung des Projekts einnimmt. Die Idee entwickelte sich nach verschiedenen Exkursionen zu Spielplätzen der Umgebung sowie einem Besuch des Erlebniswalds „Steinrausch“ in Kempenich. Dort begeisterten sich die Kinder insbesondere für die verschiedenen Geschicklichkeitsübungen und hatten Spaß daran, ihre Fähigkeiten auf die Probe zu stellen und die Umgebungen zu explorieren. Es entstand der gemeinsame Wunsch, auf dem Leyerhof ebenfalls eine Art Waldpfad zu errichten, der nach den Vorstellungen der Kinder angelegt werden soll. Gemeinsam mit den Kindern wird dieser Pfad nun entworfen und realisiert, die Bauphase hat begonnen. Bisher wurden in verschiedenen Rundgängen verschiedenste Materialien gesammelt. Das erste Grundgerüst des Zentrums des Parcours steht bereits (Foto 1). Auch ein Tipi ist schon vorhanden. Dieses wurde mit einem Tarnnetz bedeckt (Foto 2). Handlungsleitend bei der Gestaltung des Parcours ist es stets, dass sich alle Elemente in die natürliche Umgebung integrieren. Der Parcours soll im Laufe des Jahres ausgebaut und das Projekt über eine längere Zeit fortgeführt werden. Wir sind gespannt auf die Entwicklung des Parcours sowie der Kinder!